

## Männervesper mit Michael Stahl

**Schorndorf-Weiler.** Beim Männervesper am Freitag, 24. April, im evangelischen Gemeindehaus in Weiler ist der Buchautor Michael Stahl zu Gast. Beginn ist um 19 Uhr. Stahl, der unter anderem das Buch „Deine Sehnsucht nach dem Paradies“ geschrieben hat, wurde ausgezeichnet mit dem Werte-Award und war bereits mehrfach in seiner Funktion als TV-Gewaltpräventionsexperte in TV-Sendungen zu sehen und zu hören. Er schöpft seine Kraft aus dem Glauben an Gott. Die Motivation, andere zu beschützen, Schwache starkzumachen, Übeltätern Grenzen zu setzen, basiert auf seinem christlichen Glauben. Die Basis allen friedlichen Lebens ist, wie er sagt: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Das bedeutet: Nur wer sich selbst achtet und liebt, ist fähig, auch andere zu achten und zu lieben. Der Umkehrschluss ist: Wer sich schlägt, wer andere mobbt, ihnen an Leib und Seele schadet, der verletzt mehr und mehr die Achtung und die Liebe vor sich selbst oder hat sie gar schon verloren. Michael Stahl geht deswegen auch in Schulen, um dort über Gewaltprävention zu sprechen und Jugendlichen zu helfen.

Auch diesmal kommt das leibliche Wohl nicht zu kurz. In bewährter Manier können sich die Teilnehmer zunächst mit einem zünftigen Vesper stärken, das durch Spenden finanziert wird, bevor dann der Vortrag des Referenten beginnt. Anmeldung per Mail an weilermer-maennervesper@t-online.de oder telefonisch bei Herrn Harald Burr, 0 71 81 / 7 60 61.

## Kompakt

### Verleger aus Südtirol in der Buchhandlung Osiander

**Schorndorf.** Die schönsten Seiten Südtirols präsentiert Hermann Gummerer in der Buchhandlung Osiander am Dienstag, 21. April, 19.30 Uhr. Palmen vor Bergkulissen, Speckknödel und Pasta, Ötzi und Reinhold Messner, Kalterer See und die Geisler Spitzen – das ist Südtirol. Mitdendrin, in Bozen, sitzt der Folio-Verlag. Am Schnittpunkt zweier Kulturen ist er mit der Faszination des Landes und seinen Klischees täglich konfrontiert. Mit einigen räumt er in seinen Büchern auf, von anderen zeigt er den authentischen, faszinierenden Kern. Verleger Hermann Gummerer erzählt in der Buchhandlung über Südtirol und seine Besonderheiten, gibt Insider-Tipps und bringt Interessierten das Land mit Wein, Speck, Käse und Schüttelbrot im Gepäck auch kulinarisch nahe. Der Eintritt beträgt acht Euro, mit Osiander-Karte sechs Euro, für Studierende zwei Euro.

### Vortrag über Genuss und Sucht im höheren Alter

**Schorndorf.** Zu einem Vortrag „Genuss und Sucht“ lädt das Seniorenforum auf Mittwoch, 29. April, in den Gruppenraum des Kreisdiakonieverbandes in der Arnoldstraße 3 (zweites Obergeschoss) ein. Es gibt Informationen zu süchtigem Verhalten im höheren Lebensalter und zu Hilfsangeboten. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 25. April bei Traude Junt, Telefon 25 27 72. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen. Die für 6. Mai geplante Fahrt zum Kloster Lorch findet nicht statt, da für diesen Programmpunkt kein Interesse besteht und bis jetzt keine Anmeldungen vorliegen. Das Programmteam hat beschlossen, dass es vorerst keinen neuen Termin gibt.

### Existenzgründertreffen in der Firma von Yalcin Akgün

**Schorndorf.** Einblick in die Kunststoffspritzgussfirma von Yalcin Akgün und in den Werdegang von Akgün bis zur Selbstständigkeit bekommen die Teilnehmer am Existenzgründertreffen, zu dem die Stadt auf kommenden Montag, 20. April, 19.30 Uhr, in die Firmenräume von Yalcin Akgün in der Steinbeisstraße 12/1 einlädt. Oberbürgermeister Klopfer spricht ein Grußwort, anschließend gibt's einen Rundgang durchs Unternehmen, anschließend besteht die Gelegenheit, mit Akgün und anderen Jung-Unternehmern ins Gespräch zu kommen.

### Vortrag und Vorführung: „Ohne Huf kein Pferd“

**Schorndorf-Haubersbronn.** Auf dem Wellingshof in Haubersbronn findet am Freitag, 24. April, ein Vortrag zum Thema Hufgesundheit mit praktischer Vorführung statt. Thema des Abends: „Ohne Huf kein Pferd“. Dies sei sicher für viele Reiter sehr interessant, so die Veranstalter. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr. Referent ist der Hufexperte Anton Voit. Der Eintritt ist frei, die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung bis zum 19. April unter ☎ 01 51 / 55 52 84 82 oder Mail an: vfd-stgt-no@die-falters.de

# Muskelkraft und Köpfcchen

Ausbildung zum Energiedetektiv an der Reinhold-Maier-Schule in Weiler

VON UNSERER MITARBEITERIN SIGRID KRÜGEL

### Schorndorf-Weiler.

Mehr Windräder zu bauen wäre gut fürs Klima. Und bei Elektrogeräten immer den Stecker zu ziehen, wäre gut. „Und Fahrrad fahren, nicht Pedelec“, sagt Theo aus der 4 a der Reinhold-Maier-Schule in Weiler. Die Elektroräder brauchen nämlich auch Strom.

Zweiter Stock, Zimmer 7: Es ist das Klassenzimmer der 4 a. Klassenlehrerin Renate Fritz begrüßt die 13 Jungs und Mädchen. „Zwei sind heute krank. Schade.“ Auf dem Stundenplan steht ausnahmsweise ein Besuch der Energieagentur Rems-Murr. Barbara Ludwig ist dort Energieberaterin. In Kooperation mit dem Forum Eine Welt in Backnang bietet die Agentur Schulprojekte zu unterschiedlichen Themen an. Zum Klimawandel, zum Fleischkonsum, zu alternativen Wirtschaftsmodellen und fairer Kleidung. Rund 30 Klassen im Kreis haben diese Möglichkeit 2014 wahrgenommen, Tendenz steigend.

Seit diesem Jahr gibt es erstmals auch einen Workshop für Grundschüler. „Wir wollen die Kinder für das Thema Energieverbrauch sensibilisieren“, sagt Barbara Ludwig – in zwei Doppelstunden, diese und kommende Woche, werden sie zu Energiedetektiven ausgebildet.

### Am Anfang war das Feuer – und es wurde Holz verbrannt

Bevor sie sich auf die Suche nach Stromfressern machen, wird Theorie gepaukt. Von der Steinzeit bis heute: Auf Kärtchen steht, was alles passiert ist. Es gilt, die richtige Reihenfolge zu finden. „Am Anfang war das Feuer“, heißt es auf einem. Das gehört in die Steinzeit. „Damals hat man Holz verbrannt“, sagt Barbara Ludwig. Erdöl waren schon in der Antike bekannt. Ein Öllämpchen steht als Symbol für das Leben vor 2000 Jahren. Und wird vor dem entsprechenden Zeitschild platziert. Im 9. Jahrhundert nutzte der Mensch bereits Wind- und Wasserräder. Um 1500 wurde Holz knapp und Kohle verbrannt. 1882 wird das erste Elektrizitätswerk eingeweiht. Seit 1950 wird Erdgas in die Versorgungsleitungen eingespeist. Und 1985 geht in den USA



Kabel richtig anbringen, kräftig die Kurbel drehen – und das Mini-Kraftwerk quietscht aus allen Löchern.

Bilder: Habermann

die erste Fotovoltaikanlage in Betrieb. Heute wird noch Erdwärme genutzt, bei der Abfallverbrennung wird Energie gewonnen und in Biogasanlagen. Der große Unterschied zwischen all den Möglichkeiten: „Handelt es sich um fossile oder erneuerbare Energien?“, will Ludwig wissen. Auch diese Frage ist für die 4 a kein Problem. Flugs werden die verschiedenen Energieträger auseinandergesortiert. Erneuerbare sind übrigens die besseren, sagen sie, „weil sie nicht zu Ende gehen“.

Dass die Atomkraftwerke bis 2022 abgeschaltet werden sollen, finden alle gut. „Dann kann man keine Atombomben mehr bauen.“ Blöd nur, dass man sie wegen der

radioaktiven Strahlung nicht einfach abreißen kann. Kohle und Gas finden die Zehnjährigen auch doof – „die pusten CO<sub>2</sub> in die Luft“. Deshalb brauchen wir Bäume, erklären die Kinder Barbara Ludwig. „Die atmen CO<sub>2</sub> ein und spucken Sauerstoff aus.“

Kohle- und Atomkraftwerke einfach nur abschalten reicht aber auch nicht. „Dann hat jeder nur noch für zehn Tage Strom.“ Was also tun? „Windräder bauen“, ist ein Vorschlag. „Sieht aber nicht schön aus“, sagt die Nebensitzerin. „Solarzellen auf die Windräder packen“, ruft es von links. „Gute Idee“, sagt Barbara Ludwig, „wir optimieren die Anlagen.“

Weniger Energie zu verbrauchen wäre ein weiterer wichtiger Schritt, sagt die Energieberaterin zu den Kindern. „Habt ihr Ideen?“ Na klar! „Immer das Licht ausmachen, wenn man aus dem Haus geht.“ – Und Finger weg von E-Fahrrädern. Lieber mit Muskelkraft fahren! Sagt Theo.

Da wären außerdem noch die „gemeinen geheimen Verbräucher“, erklärt Barbara Ludwig. Die Kinder nicken. „Meine Mama zieht nach dem Waschen immer den Stecker der Waschmaschine aus der Steckdose“, erzählt Mara. Maras Papa ist schon Energiespar-detektiv und hat mit einem Stromverbrauchsmessgerät den Haushalt gecheckt. Mara zieht deshalb immer den Stecker ihres Radios, wenn sie es ausgeschaltet hat. Radios gehören nämlich ebenfalls zu den

heimlichen Stromfressern. Von Tisch zu Tisch ziehen die Zehnjährigen in ihrem Klassenzimmer und testen die Gerätschaften, die Barbara Ludwig vorbereitet hat. Das Ladegerät der Elektrozahnbürste zum Beispiel: 0,87 Watt zeigt das Messgerät im Stand-by-Betrieb an. Die Lampe mit Trafo liegt bei 2,25 Watt, der Radiowecker bei 1,74, obwohl Moritz den Schalter auf „Aus“ gestellt hat.

Barbara Ludwig erzählt: Strom für fünf Milliarden Euro verbrauchen die heimlichen Stromfresser pro Jahr – „so viel, wie zwei Atomkraftwerke produzieren“. Mit einem Untersuchungsformular ausgerüstet, werden die angehenden Energiedetektive deshalb für heute entlassen. In einer Woche folgt Teil 2 des Workshops. Dann erfahren sie, was der Energieverbrauch fürs Klima bedeutet und bauen Fingerwärmer nach dem Solarkocher-Prinzip.

Bis dahin können sich Eltern schon mal warm anziehen. Die Mädchen und Jungs werden die komplette Wohnung nach farbigen Leuchtdioden und Digitalanzeigen absuchen, sie werden sämtliche Trafos und Gehäuse abtasten um zu spüren, ob sie warm sind. Und sie werden beide Ohren weit aufsperrten, ob irgendwo ein Summen zu hören ist. Das alles sind nämlich Indizien für heimlichen Stromverbrauch – und sie auszuschalten ein Kinderspiel für angehende Energiedetektive.

## Energieagentur Rems-Mur

Die Energieagentur Rems-Murr gGmbH wurde 2009 als Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger gegründet, die Fragen zu den Themen Energieeinsparung und erneuerbare Energien haben.

Seit September 2014 bietet sie Energiechecks in Kooperation mit der Verbraucherzentrale an, bei denen man sich

einen Überblick über den eigenen Energieverbrauch und die Einsparmöglichkeiten verschaffen kann.

Die Erstberatung ist kostenlos und findet in Waiblingen statt.

Termine können unter ☎ 0 71 51 / 9 75 17 30 vereinbart werden, weitere Info unter [www.energieagentur-remsmurr.de](http://www.energieagentur-remsmurr.de)



Unterm Licht bekommt auch ein Schwamm Flügel. Rechts im Bild: Energieberaterin Barbara Ludwig.

## Heute in Schorndorf

Samstag, 18. April:

### Vereine/Organisationen

**Schorndorfer Wochenmarkt:** 7-13.30 Uhr, Marktplatz.

**Lokale Agenda 21:** 9.30-13 Uhr, Volkshochschule, Augustenstraße 4, Großer Saal.

**AWO-Stadtranderholung 2015:** 10 Uhr, Karl-Wahl-Begegnungshalle, Augenstr. 4, Anmeldung für Kinder (sechs bis zwölf Jahre).

**Flohmarkt:** 11-17 Uhr, Catalent Parkplatz, Steinbeisstraße 1-2.

**Kneipp-Verein,** Grabenstr. 28: 15 Uhr, Mitgliederversammlung.

**Alpenverein Mountainbiker:** gemütliches bis sportliches Biken, 14 Uhr, ab Freeride Mountain, Daimlerstraße 39.

**STV Sport:** 14.30 Uhr Nordic Walking ab Aichenbachparkplatz.

**Tierschutzverein Schorndorf,** Hegnauhofweg 105: heute 14.30-16.30 Uhr Besuchszeit; Infos: Tierversorgung, artgerechte Haustierhaltung, ☎ 0 71 81 / 6 85 73, [www.tierschutzverein-schorndorf.de](http://www.tierschutzverein-schorndorf.de)

**Schorndorfer Bündnis für Familien:** Kontakte: Marita Holst-Gericke ☎ 0 71 81 / 99 40 04; Sabine Keck, ☎ 0 71 81 / 9 90 12 03; E-Mail: [schorndorferbueundnis@web.de](mailto:schorndorferbueundnis@web.de)

**Familienzentrum**

**Arnold-Galerie - Karlstraße 19:**

**Kinderschutzbund:** anonymes Kinder-/Jugend-Sorgetel. 08 00 / 1 11 03 33; Elterntel. 08 00 / 1 11 05 50; wellcome ☎ 0 71 81 / 88 77-04 und/oder-16.

**Pfiffikus-Kleiderladen,** Erdgeschoss: 10-12 Uhr (nur Verkauf), ☎ 88 77 10.

**Frauenhaus:** ☎ 0 71 81 / 6 16 14.

**Trauergruppe Kelebek 2** (Alter: 13 bis 15 Jahre): Treffen, 15 Uhr; Anmeldung unbedingt erforderlich, ☎ 0 71 81 / 99 25 02 Gabriele Schmidt-Klring.

**Öffentliche Einrichtungen**

**Stadtbücherei,** Augustenstraße 4: 10-13 Uhr.

**Jugendzentrum Hammerschlag:** ab 15 Uhr.

**Bäder**

**Oskar-Frech-Seebad,** Lortzingstraße 56: Erlebnisbad, 8-22 Uhr; Massage, 10-21 Uhr; Sauna, 9-22 Uhr.

**Soziale Dienste**

**Eltern-Kind-Zentrum:** Erste Hilfe bei Kleinkindern, Psychomotorik, Encouraging-Training für Eltern, Massage für Mutter und Tochter, Kontakt/Info: ☎ 25 59 40.

**DRK:** Mobile Soziale Dienste, Lortzingstr. 48, ☎ 7 53 58.

**Johanniter,** Baumwasenstr. 5: Senioren-Menüservice, Johanniter-Hausnotruf und Betreuungsdienste, ☎ 0 71 81 / 4 74 52-0, Fax 0 71 81 / 4 74 52-69, info.schorndorf@johanniter.de [www.johanniter.de](http://www.johanniter.de)

**Kultur**

**Galerien für Kunst und Technik,** Arnoldstr. 1: 10-12, 14-17 Uhr.

**Daimler Geburtshaus,** Höllgasse 7: 11-17 Uhr.

**Stadtmuseum,** Kirchplatz 7-9: Sonderausstellung „Die Schorndorfer und der Große Krieg – Soldaten und Heimatfront 1914-1918“, geöffnet 10-17 Uhr.

**Werkstatt des Kulturforums,** Karlstraße 19: 10-13 Uhr, Kunst für Kids (ab sechs Jahre).

**Jazzclub Session,** Hammerschlag 8: Peter Wölpl und Oli Rubow, Gitarre – Schlagzeug & 2 Computer, 20.30 Uhr.

**Musikbar Engel,** Gottlieb-Daimler-Straße: Rock, Pop und Blues, 20 Uhr, Cassandra & the boyz, Special guest: Garry Leslie Carr.

**Manufaktur:** Kino Kleine Fluchten: „Still Alice“, 17 und 21 Uhr; „Whiplash“, 19 Uhr; DJ Thomas, 80er/90er Party, 22 Uhr; Club-Kneipe, 18-1 Uhr.

**Karlstift,** Burgstraße 36: Ausstellung „Modimi-Art – 13 Mal/en anders“, 9-18 Uhr.

**Goldschmiede Atelier Kehle,** Hetzelgasse 17: Ausstellung „Impressionen aus Schorndorf und Umgebung“ von Heidi Maria Müller, 9-14 Uhr.

**Oberberken:** 19 Uhr, Foyer Schurwaldhalle, Kabarett „Die Lehrer mit „Elternabend“.

**Sonntag, 19. April:**

**Vereine/Organisationen**

**Siechenfeldfest:** 11-18 Uhr; verkaufsoffen ab 13 Uhr.

**SG-Tanzabteilung:** Treffpunkt: 9 Uhr, Bahnhof Schorndorf, S-Bahnfahrt zur Frühjahrswanderung.

**Albverein:** 10 Uhr, Parkplatz AOK / Mediemarkt, Fahrgemeinschaften nach Klaffenbach, Wanderung.

**Naturfreunde-Mountainbiker:** 10 Uhr ab „Bikes n' Boards“, Rosenstr./An der Mauer 1.

### Soziale Dienste

**Eltern-Kind-Zentrum:** Babymassage, Erziehungsberatung, ☎ 6 05 98 74.

**DRK:** Mobile Soziale Dienste, Telefon 0 71 81 / 7 53 58.

**Bäder**

**Oskar-Frech-Seebad,** Lortzingstraße 56: Erlebnisbad, 8-21 Uhr; Massage, 10-20 Uhr; Sauna, 9-21 Uhr.

**Kultur**

**Das Röhm,** Weilerstr. 6: Offene Führung durch die alte Lederfabrik, 15 Uhr, ab Tor 1.

**ARTKELCH Collector Lounge,** Wiesenstr. 33: Ausstellung „Artists of Ampilatwatja“, 11-15 Uhr

**Barbara-Künkelin-Halle:** 17 Uhr, Benefiz-Konzert: Studenten musizieren für Flüchtlinge.

**Galerien für Kunst und Technik,** Arnoldstr. 1: 10-17 Uhr.

**Stadtmuseum,** Kirchplatz 7-9: Sonderausstellung „Die Schorndorfer und der Große Krieg – Soldaten und Heimatfront 1914-1918“, geöffnet 10-17 Uhr.

**Gottlieb Daimler Geburtshaus,** Höllgasse 7: 11-17 Uhr.

**Karlstift,** Burgstraße 36: Ausstellung „Modimi-Art – 13 Mal/en anders“, 9-18 Uhr.

**Manufaktur,** Hammerschlag: Minikino für Kinder ab sechs Jahre „Die kleine Hexe“, 15 Uhr; Kino Kleine Fluchten „Still Alice“, 17 und 21 Uhr; „Whiplash“, 19 Uhr.

**Heimatmuseum Weiler,** Schorndorfer Str. 22 (Rathaus): Sonderausstellung „Hutsalon W. Rube und Co.“, 13-17 Uhr.